# Fitzgerald Dry Goods Co.

**Unser Katalog ist fertig.**
**Haben Sie schon einen erhalten?**

Wenn nicht so schicken Sie uns Ihren Namen und Adresse und umgehend wird Ihnen einer zugeschickt werden. Durch diesen können Sie von uns ebenso sicher kaufen als ob Sie persönlich in Lincoln wären. Sie erhalten den Vortheil, von einem der größten Etablissements des Landes zu kaufen, welches in 3 großen Läden Geschäfte thut—wir kaufen in solchen enormen Quantitäten und zu solchen Preisen, welche Läden in kleineren Flecken und Städten nicht gewährt werden. Indem Sie bei uns handeln sparen Sie Geld ob Sie nun einen großen oder nur einen kleinen Einkauf machen. Schicken Sie uns Ihre Bestellungen—oder doch zum wenigsten einen Theil derselben.

**Neue schwarze Kleiderwaaren.**

Neue Auswahl von schwarzen Cheviots, ganzwollen—54 Zoll breit—pro Yard.....98, 1.25, 1.49 und 1.75

Clay und Sturm Serges, 42 bis 60 Zoll breit, pro Yard zu 50, 75, 85, 98, 1.25, 1.49 und 1.98

Priestley's berühmte schwarze Brilliantines und Cecilians, das glänzendste schwarz und die am besten sich tragende Qualität 75, 98, 1.25 und 1.49 pro Yard.

**Laßt Euch Proben schicken.**

**Fitzgerald Dry Goods Company,**
Lincoln, Nebraska.

## Farmers & Merchants Insurance Co.

LINCOLN, NEBRASKA.

**Versichert gegen Feuer, Blitz, Tornado und Windsturm,**

die leitende einheimische Versicherungs-Gesellschaft von Nebraska. Sie ist die fortschrittlichste Gesellschaft des Westens. Besteht seit 16 Jahren. Ihre prompte und zufriedenstellende Ausgleichung von Verlusten wird von keiner anderen Gesellschaft übertroffen.

**Guthaben $342,630 97—Rückversicherungsschuß $138,145.30**
**Kapital, voll eingezahlt $100,000.00**

Geo. W. Montgomery, Präsident. L. P. Funkhouser, Sekretär.
M. F. Funkhouser, Vize-Präsident. Louis E. Wettling, Schatzmeister.

## DR. J. M. BIRKNER,

**Deutscher Arzt und Wundarzt**

920 O Straße, Lincoln, Nebraska.

**Office-Stunden:** 10—12 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 7—8:30 Abends.

## A. Wittmann & Co.,

Empfehlen ihre große Auswahl von

**Geschirren, Sätteln,**

Kummeten, Peitschen usw.

Alle Bestellungen finden prompte Erledigung, ebenso werden Reparaturen pünktlich besorgt.

Kommt und überzeugt Euch selbst.

143–145 südl. 10. Straße, - Lincoln, Neb.

**Alle Arten Bücher und Zeitschriften!**
**J. P. Windolph, Box U, Grand Island, Neb.**

## Tapeten

findet man in größter Auswahl sowie Mannigfaltigkeit und zu den niedrigsten Preisen bei.....

**GEO. BARTENBACH.**

Ebenso auch Farben, Fensterglas, Kitt, Firniß, Pinsel, Wagen- und Buggypaints usw., usw. 37

## Deutsche Baumschule.

Winterharte Obst- und Waldbäume, Beeren- und Blumensträucher, Weinreben in vorzüglicher Qualität und zu erstaunlich niedrigem Preise. Ehrliche, deutsche Bedienung. Ich bezahle Frachtkosten oder gebe eine Prämie, z. B. Gartenwerkzeuge, Blumenständer, Baummesser und Scheeren, Sprühpumpen (Sprayers), Brütemaschinen und anderes mehr. Kataloge frei. Schreibt englisch oder deutsch.

**CARL SONDEREGGER,**
P. O. BOX A. - - - - - BEATRICE, NEBRASKA.

**J. F. Fletcher & Co.,** Grundeigenthumsagent und Geldverleiher.
111 nördl. O. Straße, Beatrice, Nebraska.
Correspondenzen in deutscher oder englischer Sprache promptestens beantwortet.

**Alle Bücher und Zeitschriften zu beziehen durch:**
**J. P. Windolph, Grand Island, Neb.**


**Drohender Absturz eines Berges.**

Eine furchtbare Gefahr droht dem Traversthal im schweizerischen Kanton Neuenburg. Bei Noraigue bestehen große Cement- und Kalksteinbrüche, die tief in den Berg eindringen. Seit einiger Zeit zeigten sich Risse im Felsen, und es wurde ein donnerähnliches Geräusch vernommen. Das Galleriegebälk wurde eingedrückt. Die Geologen glauben, daß der ganze Berg, über 10,000,000 Kubikfuß, in Bewegung ist und beim Beginn des Thauwetters abstürzt. Gefährdet sind die Straße und die Eisenbahn nebst einigen Ortschaften; auch befürchtet man, daß der Fluß Avreuse gestaut wird. Menschliche Kraft vermag nichts zur Verhinderung des Sturzes zu thun. Die Behörden können einzig dafür sorgen, die gefährdeten Menschen rechtzeitig in Sicherheit zu bringen.

Das Traversthal ist eines der charakteristischen Juratäler, ein tief eingeschnittener Flußlauf, aus dem sich die Berglehnen schichtenförmig zu bedeutender Höhe erheben. Die Staatsstraße, die von Neuenburg nach Noraigue führt, mußte sich an den nördlichen Berghang halten. Es ist dies die sogenannte Clusettestraße, die nunmehr gesperrt ist. Fußgänger und Wagen haben jetzt einen großen Umweg zu beschreiben. Man steigt nun von Rochefort nach La Tourne, einem Bergpaß von 3000 Fuß Höhe, geht sodann in das Thal von Ponts hinunter, das Thal entlang aufwärts bis zur Combe Varin und steigt dann wieder hinab, um nach Rosieres zu gelangen und dort die gesperrte Straße wieder zu erreichen. Wenn bisher auf der Clusettestraße eine eigentliche Gefahr nicht bestand, so ist das nun anders geworden. Am Fuße der Straße, fünf Minuten flußabwärts von Noraigue, befindet sich eine Cementfabrik, die unter dem Namen Fureil bekannt ist, und schon mehr als sechzig Jahre besteht. Die Tunnels, die zur Gewinnung des Kalksteins gebohrt worden sind, sind in den Berg auf der Nordseite getrieben worden, gerade unterhalb der Erdmassen, die nun in Bewegung sind. Einige dieser Tunnels sind seit langer Zeit aufgegeben und nicht mehr überwacht worden. Nach und nach bildeten sich Anhäufungen, die Stützen faulten und brachen, und jetzt kann man nur noch eine ganz kurze Strecke in die Gallerien eindringen. Nun hat man letzthin etwa 100 Meter über der Straße lange Risse konstatirt, von denen einer nahezu drei Fuß breit ist; dies läßt darauf schließen, daß sich eine beträchtliche Erdmasse in Bewegung befindet, und daß mehr als 10,000,000 Kubikfuß Erde sich in die Schlucht von Fureil stürzen kann. Die Beschaffenheit des Abhanges läßt vermuthen, daß der Absturz nicht senkrecht erfolgen, sondern daß eine allgemeine Rutschung eintreten wird. Die natürliche Aufschüttung in den unterirdischen Gallerien würde die Schlußkatastrophe verzögern oder verhindern, wenn die Tunnels nur angefüllt würden; wenn aber diese Erdmassen die Gallerien eindrücken, so wird die Gefahr um so größer sein.

Der Staat trifft dringende Maßnahmen; die erste Sorge ist, den Fluß einzudecken, damit das Wasser in allen Fällen seinen natürlichen Abfluß findet und das Bett nicht durch den bevorstehenden Erdrutsch verstopft werde. Es ist möglich, daß Theilbewegungen eintreten, die in der Tiefe der Schlucht eine Grundlage schaffen, worauf sich die späteren Rutschungen anhäufen werden. Dann wird auch das Thal nicht verstopft werden, und die Gefahr ist weniger groß. Wenn aber die ganze ungeheure Masse auf einmal aus dem Gleichgewicht kommt, und eine gewaltige Sperre des Thalweges bildet, in einem Zeitpunkte, da der Fluß wegen der Schneeschmelze einen hohen Stand erreicht hat, so wird eine Riesenstauung eintreten, welche die Avreuse über ihre Ufer austreten lassen, den größten Theil des Traversthales unter Wasser setzen und ungeheures Unglück verursachen würde.

**Brücke über den Kleinen Belt.** Um den ständig wachsenden Verkehr zwischen Deutschland und Dänemark zu erleichtern, soll eine Brücke über den Kleinen Belt errichtet werden. Die Kosten dieses Unternehmens sind auf etwa 20,000,000 Mark veranschlagt worden. Der Kleine Belt verbindet bekanntlich ebenso wie der Große Belt nebst dem Sund die Ostsee mit der Nordsee. Er trennt die Insel Fünen von Jütland und Schleswig und ist ⅞ bis 9½ englische Meilen breit. Die größte Tiefe des Belt ist annähernd 85 Fuß. Wegen der heftigen Strömungen und der vielen Krümmungen ist der Kleine Belt sehr schwer zu befahren, so daß die Herstellung einer Brücke von größtem wirthschaftlichem Vortheil sein dürfte. Als Ueberfahrtsorte dienen zur Zeit Middelfort, Assens und Faaborg. Die engste Stelle des Kleinen Belt befindet sich bei der Festung Fredericia, in deren Nähe wohl auch die Neuanlage hergerichtet werden wird. Bisher wurde der gesammte Transport durch eine Fähre bewerkstelligt, die indessen den Anforderungen des Handels und des Verkehrs immer weniger entsprach.

Die Mitgliedschaft in der New Yorker Börse wird jetzt mit $52,000 bezahlt. Im Jahre 1893 wurden hierfür in zwei Fällen $13,500 und $17,500 bezahlt.

[Copyright, 1901, by J. F. Wetter.]

Mischter Drucker! Mir Pennsylvänier sen ex besunnerer Stock Leit. Plehn, wie mir sen in unsere Gewohnheete, sen mir ah in unserer Sproch. Wann mir ebbes sage, dann kann en Jeder, was kommen Deitsch gelernt hot, es verstehe. Mir halte es mit dem große Dichter Schiller. Wie seller sei groß Räuberstück geschriewe g'hat hot, do hot er in seiner Introduktschen geschriewe, daß es mecht in dem Stück verleicht en manch kräftig Wort vorkumme, was so nervese junge Gäns schocke däte. Awer des kennt net geholfe werre un es wär nothwennig, bekohs wann mer en Mensche abpittere wot wie er leibt un lewt, dann mißt mer ah sei Sproch jukse.

Kerzlich is em Bensch sei großer Buh, was ewe uf Alt kumme is, zu seim Doty kummie un hot ihm gesaht, er hät im Sinn, die Mändie zu heire des Friejohr. Do is d'r Alt ufgedschumpt un hot ihn eingefahre: „Was, du wit schun heire? Wart doch, bis du drocke bischt hinnig die Ohre!"—„Drocke?" segt d'r Buh. „Ei, Doty, ich brenn alliwer!"—Der Alt hot nix weiter druf gesaht, bekohs, ich denk, er hot des Fieber gekrigt. Wie dann awer d'r anner Dag der alt Dschoh, en Nochber un guter Freind, an sei Haus is kumme, hot er ihm sei Druwel geklagt. „Denk juscht," segt d'r Bensch, „mei Rotznas, d'r Will, will schun heire. Was denkscht du von sellem?"—„Was ich denk? Loß ihn doch. Worum soll der es besser hawe, wie du oder ich es hen?"—Sell hot's gesettelt beim Bensch. Awer ich Alte, was des geheert hot un was bis dohie uf em Will seiner Seit war, die ist sich iwer em alte Dschoh sei Worte so ferchterlich geärgert, daß nau sie anfange hot zu licke gege em Will sei Heere. Nau bleibt for d'r Will nix anneres iwrig, as wie noch Cämden zu gehn oder sunscht en Trick zu spiele. Ich denk woll er setzt sei Wille dorch. Ees Spruch heeßt, die Lieb wär erfinnerisch un en annerer heeßt, was hortzeln soll, des hortzelt doch!—So weit mei Erfahring geht, kann mer zwee junge Leit net gschwinder z'sammebringe, as wann mer Objektschen macht. Es is fanny, awer es is enihau sellerweg.

Kleene Ursache hen oftmols große Wirkunge. Wege nix un wieder nix hät's d'r annere Dag en Dschahn seim Saluhn schier gar Schläg gewe. Mir hen ganz gemiethlich beisammegehockt beime Stuhner Bier un iwer des un sell geschwätzt. Mittlerweil kummt d'r Fränk rei, ordert sich en Glas Bier un gebt em Dschahn en scheene rothe Blum. Anstatts sich zu freie, hot d'r Dschahn sell for en Insult genumme un is ferchterlich iwes d'r Fränk hergange. „Kumm du mir net sellerweg," hot er gesaht. „Was witt du eegentlich dermit andeute, daß du mir en Cärinehschen gebscht. Geh zum Deihenter mit deiner Känsasbloom!"—Nau hen mir Annere erscht angefätscht un es hot uns gar ewig gelächert. Was dät d'r Dschahn erscht angehe, wann die werklich Cärrie Nehschen in sei Blatz neilämt.

D'r Dschahn is en Kerl, was net viel Gspaß versteht. Kerzlich hot er en Kuddelfleck-Lunsch gewe un d'r Will hot erlahbt zu sage, des Werth in dere Juneited Stehts dät es versteh, Kuddelfleck so schee un fein ufzubuh, wie d'r Dschahn. Sell is wohr, segt d'r Bensch. Wie d'r Dschenerall Grant en Candidat war for Präsident un in unser Städtel kumme is, war des Erscht, was er gefragt hot, wo dann em Dschahn sei Blatz wär, wo mer den berühmte Kuddelfleck kriege kennt.—Des war zu viel for d'r Dschahn. Verdollt sei, mit em Butschermesser is er uf d'r Bensch los un ich glahb, er hät ihn todgemacht, wann er net ausgekliert wär.

Er weeß sich awer ah zu helfe, wann se ihm uffitze welle. Kerzlich hot er Limburger gehat for Lunsch. Do is ah en Eirischer neikumme. „Was d'r Deiwel is dann des?" hot er g'fragt—„Des is Limburger," sagt d'r Dschahn.—„Ei," segt d'r Eirisch, „do wot ich juscht so gut Mud esse."—„Well," segt d'r Dschahn, „es kummt ewe grad druf ah, wie en Mensch ufgebracht is."

Wann er gut ufgelegt is, dann macht es ihm nix aus, ah emol ufzusetze. Wann awer en Sucker kummt un ordert en Drink un hot nochher kee Geld for zu bezahle, dann macht ihn sell so fuchsbeifelswild, as wann er en Fortschen verlore hät.

Er is jederzeit willens, en Drink Wasser zu gewe. Sell, segt er, dut ke Schade, weil es den Menschen bei Verstand halt. Sell is uffohrs en billiger un dinner Adweiß, meent

D'r Hansjörg.


# CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern—Erfahrung gegen Experiment.

## Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

ÄCHTES **CASTORIA** IMMER
mit der Unterschrift von
Chas. H. Fletcher.

**Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.**

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

**FERD OTTENS**
Wein u. Bier-
**Wirthschaft**
Feine Weine und Liqueure stets vorräthig.
Dick Bros. Bier wird hier verabreicht.
1955 O St. Lincoln, Neb.

**FRED HAGENSICK**
Händler in
**Feinen Weinen und Liqueuren**
Miller's berühmtes Lager- und Flaschenbier stets vorräthig
Nur einheimische Cigarren sind hier zu haben.
126 dl. nder 12, St

**HENRY J. VOSS**
—Fabrikant der berühmten—
**A. O. D.** Cigarre, der..... besten im Markt.
Cigarren, Rauch-, Kau- und Schnupftabake Pfeifen u. Raucherutensilien jeder Art.
A. O. D. Clippings für die Pfeife
214 West 3te Straße. Grand Island.

**Frisch angekommen**
**Veith's Grocerystore,**
909 O Straße, Lincoln, Neb.
Neue holländische Häringe,
Neue Fett Milchner Häringe,
Maatjes Häringe,
Marinirte Häringe,
Hamburger Pickel Aal,
Importirten Schweizerkäse,
Domestic Schweizerkäse,
Aechten Limburger-Käse,
Feinsten Backstein-Käse,
Olmützer Handkäse,
Deutsche Linsen,
Sauerkraut beim Faß,
Dill Gurken beim Faß,
Neuer Thee alle Sorten,
Frisch gebrannten Kaffee.
Alles zu den billigsten Preisen und prompte und reelle Bedienung.

Im Ballon die Ostsee zu überfliegen gelang vor Kurzem zum ersten Male dem Luftschiffer Dr. Berson und dem Oberleutnant Hildebrandt von der Luftschifferabtheilung der deutschen Armee.

**Damen!**

Dr Le Duc echter französischer Regulator für Damen von Paris. Drei Packete kurren den hartnäckigsten Fall von monatlichen Unregelmäßigkeiten, oder gänzliche Ausbleibung, was auch die Ursache gewesen sein mag, oder freie Medizin bis kurirt. $2 das Packet oder 3 für $5. Irgendwo hingesandt nach Empfang des Geldes. The Kidd Drug Co, Elgin Ill.

Per Post im Groß- und Kleinhandel von Riggs' Apotheke, Lincoln, Neb., H. S. Baker, Sioux City, Ia., auch eine vollständige Auswahl in Gummiwaaren. Schreibt.

**Hayden**
Hayden's Studio, 1029 O Str.
Gute Cabinet-Photographien, von $2/— bis $5 per Dutzend,
„Little Oval 35—50 Cents per Dutzend
Sprechet vor und überzeugt euch, daß wir die beste Arbeit in der Stadt liefern.
No. 1029 O Strasse

**Dr. Med. F. Naulteus,**
Spezialist,
für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten
Office: Hastings Ave. und 5. Straße.
HASTINGS, NEB.

**First National Bank**
Ecke O und 10. Straße.
Kapital, $400,000 Ueberschuß $100,000
Beamte:
S A Burnham, Präsident,
A J Sawyer, Vice-Präsident,
H S. Freeman, Kassirer,
Direktoren:
A J Sawyer, J W McDonald, H S Freeman, M Weil, S H Burnham, Lewis Gregory, N Z Snell.

**PETER JESSEN,**
Händler in
**Feinen Weinen u. Liqueuren,**
Engros und Detail.
Das berühmte Fremont Lagerbier stets vorräthig.
Ecke 15. u. O Str., Lincoln, Neb.

**„Sure Thing and Dominio,"**
zwei populäre 10c Cigarren, sowie „Ex-a Rina" und „Standard," zwei geschmackvolle 5c Cigarren werden fabrizirt von
**P. J. Wohlenberg,**
128 südl. 11. Straße,
Wholesale und Retail.

**Schwachs Männer und Jungen,**
welche an nervöser Schwäche, Varicocele, Samen-Schwäche, verlorener Mannskraft, nächtlichen Verlusten und unnatürlichen Abgängen leiden, verursacht durch Jugendsünden, welche, wenn nicht durch medizinische Behandlung geheilt, zerstörend auf Geist und Körper wirken,
**Heirathet nicht,**
wenn leidend, indem dieses Gedächtnißschwäche, Muthlosigkeit, Verschämtheit in Gesellschaft, Rückenschmerzen, schreckliche Träume, schwarze Ringe um die Augen, Pimpeln und Ausbrüche in Gesicht und Körper verursachen. Wir können Sie kuriren; hauptsächlich alte und probirte Fälle; wir verlangen nichts für unseren Rath und geben eine schriftliche Garantie, die schlimmsten Fälle zu heilen. Nicht nur werden schwache Organe wiederhergestellt, sondern alle Verluste und Abgänge hören auf. Sendet 2c Briefmarks für Fragebogen.
**G. Bahn's Apotheke,**
Dept. A. Omaha, Neb.

**Frauen—Türkische T. & P. Pillen,**
das einzige Mittel, das die menstruelle Blutung in jedem Falle herbeiführt. 81 Schachtel. Zwei Schachteln kuriren jedenfalls. Per Post.
G. Bahn's Apotheke, Omaha, Neb.